

**Lieber Herr Neuhaus
Sehr geehrte Frau Dr. Suding
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Persian,
verehrte Gäste!**

"Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens."

Wir bewahren mit unserer Dankbarkeit das Andenken an die Männer und Frauen, die für uns vieles geleistet haben

Die FDP Hückeswagen sagt mit dem liberalen Bürgerpreis DANKE für herausragendes ehrenamtliches Engagement. Es freut mich, dass wir dieses Jahr zum 10. Mal Danke sagen können.

Einige ehemalige Preisträger sind heute hier:

Hella Krumm- Kleine Frau mit dem großen Herzen für behinderte Kinder

Dieter Rauer – treibende Kraft der Islandtafel

Ernst Müller – Urgestein des Hückeswagener Sports

Joelle Callsen-Lemoult -

Winfried Boldt und der Bürgerbusverein

Ohne das Ehrenamt ging bei uns in der Stadt und im Land vieles nicht, wir alle wären ärmer, nicht nur finanziell.

Das freiwillige Ehrenamt ist der Kitt in unserer Gesellschaft.

Die Bevertalsperre war seit ihrer Inbetriebnahme immer ein Ziel für Erholungssuchende, manche sagten sogar Badewanne des Ruhrgebietes dazu. Viele Menschen, auch Nichtschwimmer, gehen in der Bevertalsperre schwimmen, leider ertranken bis zu 10 Menschen pro Jahr in der Bever. Das wollten einige tatkräftige Frauen und Männer nicht so hinnehmen, sie gründeten 1951 um Kurt Rudat die DLRG Hückeswagen, Kurt Rudat wurde dann für viele Jahre Vorsitzender der DLRG Hückeswagen. Seit 65 Jahren hat die DLRG ihren Namen damit alle Ehre gemacht Deutsche Lebensrettungs Gesellschaft.

Kurt Rudat stammte aus Ostpreußen und wurde als Flüchtling in Hückeswagen heimisch und hat sich in der neuen Heimat verdient gemacht. Es wurde die Wachstation und die Lehrschwimmanlage an der Bevertalsperre in der Großberghäuser Bucht errichtet. Auf der einen Seite konnte man die Badegäste von der Wachstation mit ihrem Turm sichern, gleichzeitig sorgte in der man Lehrschwimmanlage dafür, dass der Anteil der Schwimmer in der Bevölkerung stieg.

Die Lehrschwimmanlage war für uns als Kinder etwas Besonderes: Sie schwamm im Sommer auf dem Wasser, als Schwimmkörper dienten Fässer.

Der rechte Teil war für Nichtschwimmer, dort war ein Holzfußboden eingezogen, der linke Teil für Schwimmer hatte auch zwei Sprungtürme. Im Winter wurde die Anlage zwecks Wartungsarbeiten an Land gezogen.

Ende der sechziger Jahre / Anfang der siebziger durfte ich als Schulkind nur zur Bevertalsperre, wenn ich zur Lehrschwimmanlage ging. Ich kam über Großberghausen zur Bevertalsperre, unten an der Ecke zur Zornigen Ameise saß Frau Rudat auf einem Campingstuhl unter einem Sonnenschirm und kassierte 30 Pfennig Eintritt, in den Sommerferien war der Eintritt für uns Kinder frei. So trafen wir uns dort nach der Schule, die Lehrer haben bei uns damals schon mittags aufgegeben, lernten nebenbei schwimmen und konnten

auch den Frei und Fahrschwimmer machen, immer unter den Augen des gestrengen Kurt Rudat.

Die Lehrschwimmanlage ist längst Geschichte, mit dem Bau des Hallenbades wurde klar, dass man sich beides Hallenbad und Lehrschwimmanlage nicht leisten kann. Aber die Wachstation blieb, wurde ausgebaut. So leistet die DLRG seit fast 65 Jahren an der Bevertalsperre einen wichtigen Dienst für die Sicherheit der Badegäste, für Hückeswagener und Besucher und dafür gebührt ihr der

Liberaler Bürgerpreis 2015

Die Wachstation an der Bevertalsperre verursacht hohe Kosten, Kosten die die DLRG alleine kaum aufbringen kann.

Das Preisgeld wird nicht ihr finanzielles Problem lösen, aber ich bin optimistisch, dass wir gemeinsam eine Lösung finden, und heute ist der erste Tag der Zukunft!